

Anmerkungen zur Leistungsbewertung im Lernen auf Distanz

Die Fachschaft Englisch schließt sich den Empfehlungen der Landesregierung im Rahmen der Handreichung zum „Lernen auf Distanz“ an.

„Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG27 i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG28 i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. [...] Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.“

(Quelle: <https://xn--broschren-v9a.nrw/distanzunterricht/home/#!/leistungsueberpruefung-und-leistungsbewertung>)

Im Folgenden werden Instrumente und Kriterien genannt, die der Leistungsbewertung im Lernen auf Distanz zugrunde liegen. Grundlage für die Bewertung sind sowohl die Teilnahme an der digitalen Kommunikation als auch eingereichte selbstständige Bearbeitungen von Aufgaben. Hierbei wird kein abschließender Katalog festgesetzt, sondern es werden Hinweise zu einigen zentralen Bereichen aufgeführt.

Zum Bereich „Sonstige Mitarbeit“ zählen u.a.:

<p>a) mündliche Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none">• bewertet nach Qualität und Quantität auf der Basis kontinuierlicher Beobachtung während des Schuljahres; hierzu zählen z. B. auch Beiträge in den Bereichen gestaltendes Sprechen / szenisches Spielen usw.• die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung und konzentrierter Unterrichtsteilnahme• Vielfalt und Komplexität der Beiträge• thematische Anbindung an vorausgehende Unterrichtsbeiträge• sprachliche, zunehmend auch fachsprachliche Angemessenheit• gegenseitige Unterstützung bei Lernprozessen• ...	<p>b) Referate und Präsentationen (mit fortschreitender Jahrgangsstufe in Anspruch und Umfang zunehmend) im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">• fachliche Korrektheit• Einbringen eigener Ideen• zunehmende Selbstständigkeit bei den Vorarbeiten• Gliederung• sprachliche Angemessenheit• Visualisierungen, funktionaler Einsatz von Medien• adressatenbezogene Präsentation, angemessene Körpersprache, Teamfähigkeit• kriteriengeleitetes Feedback• ...
--	---

c) Portfolios <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Richtigkeit • Einbezug metareflexiver Anteile • Vollständigkeit der Aufgabenbearbeitung • Selbstständigkeit • Ideenreichtum • sprachliche Angemessenheit • formale Gestaltung, Layout • ... 	d) Projekt-/Partner-/Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Qualität • Methoden- und Präsentationskompetenz • sprachliche Angemessenheit • Ideenreichtum • Selbstständigkeit • Arbeitsintensität • Planungs- und Organisationskompetenz • Teamfähigkeit • ...
---	---

Diese angeführten Kriterien und Anforderungen können im Rahmen des Distanzlernens digital erstellt und durchgeführt werden. Wie durch unser Schulkonzept für das Distanzlernen vorgesehen, fließt dabei auch die zuverlässige/regelmäßige und fristgerechte Abgabe von Arbeitsergebnissen in die Bewertung mit ein. Das Fehlen an einem Unterrichtstag ist, wie im Schulkonzept für das Distanzlernen angeführt, schriftlich und zeitnah zu entschuldigen.

Die Frage der Eigenständigkeit der Leistung ist ebenfalls zu beachten. Ergänzend zur Bewertung eines Schülerproduktes empfiehlt es sich ggf. mit den Lernenden ein Gespräch über den Entstehungsprozess bzw. den Lernweg zu führen, das in die Leistungsbewertung einbezogen werden kann.

Folgende Übersicht gibt einen Einblick in mögliche Umsetzungen hinsichtlich der Kompetenzen, Methoden, inhaltlichen Gestaltung sowie Präsentation/Übermittlung:

	Mögliche Umsetzung im LaD
mündlich	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Arbeitsergebnissen im Kontext der digitalen Kommunikation, von Videokonferenzen, über Telefonate, per E-Mail (schriftliche Ausarbeitung), über Audiofiles, über Videosequenzen o.ä. • Unterrichtsgespräche im Rahmen der digitalen Kommunikation • Beiträge in Partner- und Gruppenarbeitsphasen im Kontext der digitalen Kommunikation • Sofern es zu Präsenzphasen kommt: Unterrichtsgespräche über Inhalte des Distanzlernens o.ä. • ...
schriftlich	Die in b)-d) angeführten Arbeitsergebnisse sowie weitere durch die Lehrkraft gestellte Aufgaben, die fristgerecht (digital) und in angemessenem Umfang eingereicht werden.

angelehnt an: <https://xn--broschren-v9a.nrw/distanzunterricht/home/#!/leistungsuberpruefung-und-leistungsbewertung>